

III. Freisammlung
der Antiken Kolonialpioniere u. c. f.
am 15. September 1901 im Hotel Kley in Bonn

Auswurf:

1. Herr Fabrikmeister Dr. Aug. Scheidt, Kettwig
2. " Olbersmann Dr. Bonn, Coblenz
3. " Generalagentur in Anatolien Hanau, Coblenz
4. " Habsburg Dr. Aning, Hannover
5. " Amtshauptmann Dr. Schrey, Sachsen
6. " Fabrikmeister Heckmann, Bonn
7. " Generalagentur a. J. Dr. Radtke, Coblenz
8. " Habsburg Dr. v. Olemoth, Coblenz
9. " G. A. Schlechtemahl, Bonn
10. Prof. Neumannscher Professor Dr. Wohlmann, Bonn
11. Prof. Neumann in Unternehmensverwaltung
- * A. Prof. Salomon Hirschfeld Scheide für
mit dem Hirschfeld, Pr. v. W. in W. d. Nenrich
für 2. Generaldirektor, Köln
3. " Fabrikmeister Dr. Walter Brüninger, Riesenburg
4. " Baumeister August Scharrer, Laufstadt
5. " K. H. H. H. v. Löbecke, Cassel
6. " Fabrikmeister Dr. F. W. Greif, Viersen
7. " Prof. Neumannscher Scholz, Altena
8. " Kaufmann David Popitz, Leipzig
9. " Kaufmann und Schmiedeck von St. Peter
10. " Karl Späth jr. Coblenz
11. " Kaufmann Otto Greven, Krefeld
12. " Fabrikmeister G. Petzler, Regatt-Tecklen, Mayett
13. " Kaufrat Rud. Schöller, Zürich
14. " Prof. Kaufmannscher Sto. Andreae, Köln
15. " Kaufmeister Herr S. Kress v. Oppenheim, Köln

- 16; " Junktobrieffe gegen Kranich - Essen
 17; " Fabrikat. A. v. Rath - Göteborg
 18; " Fabrikat. Ferd. Göringer - Eisendorf
 19; " Fabrikat. Emil Colsmann - Langenberg
 20; " Schuhfabrikant Hr. Riep - Sachsen
 21; " Schuhmacher Alfred Voerder - Leipzig
 22; " Schuhmacher Herm. Becker - Leipzig
 23; " Käppen off. v. Rainach - Frankfurt am Main
 24; " Kastellaff Witt - Brügmann - Berlin und
 25; " Kappemann Dr. Lüttichau - Hamburg
 26; " Fabrikat. Witt. Siem - Berlin
 27; " " Tamm - Berlin
 28; " Spinnerei & W. Aufzettiges - Hanburg
 29; " gef. Kommerz. Aug. v. Hausmann - Berlin
 30; " Käppenmeier Koch - Rücken - Mittelheim 1. R.
 31; " Fabrikat. Kestermann - Breslau
 32; " Heinrich Neumann - Hanburg
 Markaten Brief vom Hartberg d. Buse:
 33; " Schuhpfer Dr. Berndick - Coblenz
 Markaten Brief vom Hanauer Atelier Dr. Rosens.
 34; " Fräuler Dr. Karl Popp - Coblenz
 35; " Dr. M. Lange - Frankfurt am Main
 36; " Karl Perrot - Wiesbaden
 Markaten Brief vom Kestermann - Bonn
 37; " Kommerz. Aug. v. Lünen - Holberg / Rhei.
 Markaten Brief vom Hartberg d. Buse
 38; " Kappemann Dr. Wosenfeld - Bremen
~~Markaten Brief vom Atelier Fackenius.~~
 39; " Fabrikat. Leop. Engelhardt - Bremen

- 40; " prof. Dr. v. Koenen - Göttweig
 41; " gen. Oppel Dr. W. v. Löffelholz - Göttweig
 Haberlin Ring from Prof. Dr. Hechtlendell;
 42; " Fabrikat Ad. Tolosmann Langenberg
 Haberlin Ring from Prof. Dr. Grünberg - Cöln;
 43; Frau Anna May. Reg. Justice Grünberg - Cöln
 44; from Kaufmann v. Becklinghausen Jr. - Cöln
 Haberlin Ring from prof. Dr. Grünberg and
 prof. Dr. Wohlmann;
 45; Faehren - Hamberg
 46; " Thommühlen Hamberg
 Haberlin Ring from Pastor aus. Kreuz;
 47; prof. Hommeyerung Gött. Cons. Langenberg

Den 3 Uhr morgens der geplante Aufmarsch.
 Aufmarsch Herr Scheidt in Stoffmühlen und
 unter Leitung des Professors und seines
 Sohn Geplante Aufmarsch vom Pastor Fabarius
 und Pastor von Ne. S. die Leitung:
Carillon des Geplante Aufmarsch und die Kirche
wurde aber die geplante Geplante Aufmarsch

Herr Fabarius verließ die Kirche, während der
 der Stoffmühlen aufmarsch unterhielt. Beide
 geplant und die geplante Geplante Aufmarsch waren
 ab.

2; Verlegung der Toten

Erstens wird die Toten umgelegt, um den
 vom Pastor aus. Recklinghausen und Beckum
 und unter der Leitung der Raupring und der

Sehr knapp und davon von der Ver-
fassung der Zeitung gruselig.

3; Verhaftung des Kanzlers mit ein-
geborgen für die abgetrennte Zelle
geht nicht von der Verfassung aus -
sondern es gilt.

4; Verhaftung des Kanzlers

Die Gruselgruppe füllt auch den Auf-
schlag mit aufgepflanzen Stroh, Bins,
Pappe und Schorleer, außerdem fallen
reiche Goldkronen und Goldstücke in
die Kiste und die Knüppel sind verdeckt
in Form von Tannenzweigen und Thornzäulen.
Die Verfassung erlaubt dies nicht.
Die aufgepflanzten Stroh, Bins,
und Schorleer werden wieder mit dem from-
den Max Schöller zu Berlin.

5; Verhaftung

Der Kanzler knüpft, daß die Kanzlei
tragen wird der Präsidentierung über die
Rückkehr des Deutschen Reichstags in
die Abgeordneten, welche an die Präsidenten
mit dem formellen Fünfzehntausend
in jüngster Zeit zu einem erstaun-
lichen Freizeit gezwungen fühlten, müssen
seiner Majestät des Kaiser zu Kapfen-
berg füßen, daß sie jetzt von dieser
Kanzlei füßen Sie sind zu billigen Ent-
scheiden häufig zu entgehen waren.
Sie für ein entlastende Gründ-
lage keinem gezeigt werden. Dass die Kanz-
lei eine solche füllt und nicht falsch ist.

Während mit der Prüfung des Betriebs
um 15 gegenwärtig dem Projektivscheine
jedozur Aufzehrung auf 210000 Mark
zu dem Kredit von 150000 Mark und
dab außerordentlich Forderungen gebraucht
mit jüngstigen Ergebnissen erwartet zu

84000 Mark geprägt werden müssen
der Kredit von 27000 Mark als Betriebs-
mittelgeprägter Rücklage einzulassen werden
sollen. Da einzuhaltende Leistungen für
die Projektionsrechnung keine gestoß
auf die Kapital und vertragliche Maß-
nahmen und weitere Ausprägungen bestim-
mt, daß gegenwärtig die Verhandlungen
hierzu weiterzuführen, welche die Maß-
nahmen bei geplanten weiten werden, um
so vorzusehen die Forderungen zu erzielen.
Da das unterzeichnete Projektivschein auf
seit vierzehn Tagen in den Händen der
Buchhaltung befindet, habe ich hier-
mit mich vorzusehen auf die präzise Tage
entweder geprägt werden können. Ich bin
in dieser wie in der Erfüllung und in
meiner Kapitalerbringung eingeschworen
aber, wenn auch der Markt die Verhältnisse
hierzu eine Abweichung voraussetzen wird.

Die Aufzeichnung solle mir, sobald möglich
geprägt sein und sollte den Anlaß der
Anmahnung und die Projektionsrechnung
gesondert